Early Journal Content on JSTOR, Free to Anyone in the World

This article is one of nearly 500,000 scholarly works digitized and made freely available to everyone in the world by JSTOR.

Known as the Early Journal Content, this set of works include research articles, news, letters, and other writings published in more than 200 of the oldest leading academic journals. The works date from the mid-seventeenth to the early twentieth centuries.

We encourage people to read and share the Early Journal Content openly and to tell others that this resource exists. People may post this content online or redistribute in any way for non-commercial purposes.

Read more about Early Journal Content at http://about.jstor.org/participate-jstor/individuals/early-journal-content.

JSTOR is a digital library of academic journals, books, and primary source objects. JSTOR helps people discover, use, and build upon a wide range of content through a powerful research and teaching platform, and preserves this content for future generations. JSTOR is part of ITHAKA, a not-for-profit organization that also includes Ithaka S+R and Portico. For more information about JSTOR, please contact support@jstor.org.

V.

Literaturbericht.

Schäfer, Dr. Arnold, Geschichtstabellen zum Auswendiglernen. Zehnte Auflage. Mit Geschlechtstafeln. 8. (VIII u. 64 S.) Leipzig 1866, Arnoldi.

Aus längerer eigener Erfahrung heraus hat Herr Prof. Schäfer vor etwa 20 Jahren die obigen Tabellen als Grundlage für den Geschichtsunterricht publicirt und seitdem die beste Bürgschaft für den Werth und die Brauchbarkeit der kleinen Schrift darin gefunden, daß sie bereits in 10. Auflage vorliegt. Mit großem Reichthum des Stoffes verbinden die Tabellen klare Uebersichtlichkeit und vor allem gedrängte Kürze; was nur irgend in ein solches Gerippe der Geschichte hineingehört, enthalten sie, und zwar in den thatsächlichen Angaben wie in der Chronologie stets den sicheren Ergebnissen des neuesten Standes der geschichtlichen Forschung angepaßt. Einem methodischen Fortschritte des geschichtlichen Unterrichtes entsprechend bieten die Tabellen einen doppelten Cursus dar, derart daß in dem zweiten die Angaben des ersten Cursus in gleicher Fassung wiederkehren und so durch das ganze wie ein rother Faden hindurchgehen, um den sich die erweiterten Daten in den ausführlicheren Tabellen herumlegen.

In einer dritten Abtheilung sind die Hauptmomente der Culturentwickelung tabellarisch an einander gereiht; der Verfasser selbst ist der Meinung, daß er damit über den Bereich des Schulunterrichtes hinausgegriffen habe, daß dieser dritte Cursus daher nur gelegentlich von dem Lehrer zu Rathe zu ziehen sei. Jedenfalls aber wird man das sagen müssen, daß sich nicht leicht eine knappere, allseitiger angelegte Ueberschau über die hervorragendsten Punkte der Culturentwickelung geben läßt. Natürlich ist vor allem das für Deutschland wichtige und bedeutungsvolle berücksichtigt. Die ganze Schrift aber erscheint im wahren Sinne des Wortes als ein Vademecum für den geschichtlichen Unterricht. dt.